

Einleitung

Die *Thermoguard*-Software unterstützt die Ansteuerung folgender IP-Steckdosenleisten:

Koukaam NETIO-230A (obsoletes Produkt):



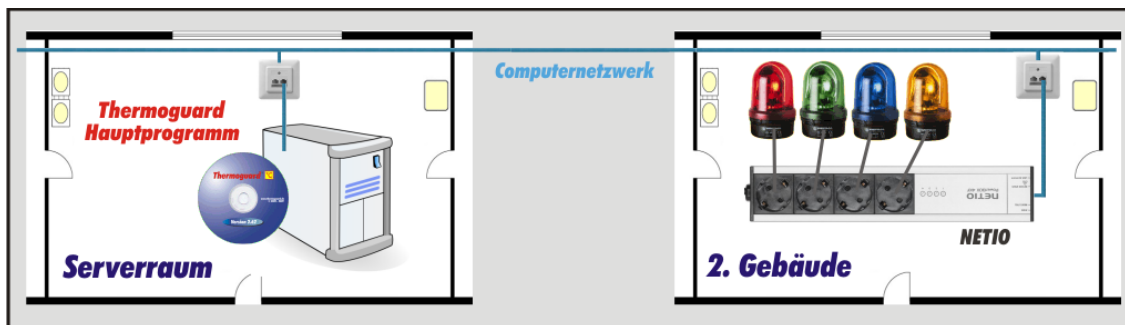
NETIO 4 (obsoletes Produkt):



NETIO PowerBOX 4KF (aktuelles Produkt im Juni 2023):



Thermoguard unterstützt bis zu 16 IP-Steckdosenleisten mit jeweils einer eigenen IP. Jede Leiste kann bis zu vier 230V~ Geräte schalten - z.B. Rundumleuchten, Signalleuchten oder Sirenen. Ein z.B. optischer Alarm kann durch den beliebigen Anschlussort der Leiste im Netzwerk zusätzlich zu einer Alarmierung via E-Mail/SMS direkt vor Ort des überwachten Gerätes erfolgen:

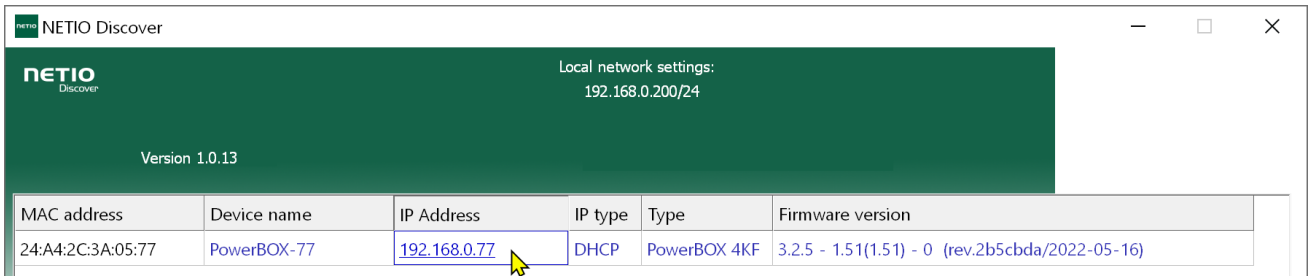


- Die folgende Information gilt für die NETIO PowerBOX 4KF.
- Zum Betrieb des Produktes NETIO PowerBOX 4KF wird die *Thermoguard* Mindest-Version **Version 2.96.13 vom 4. Juni 2023** benötigt.

Leiste einrichten

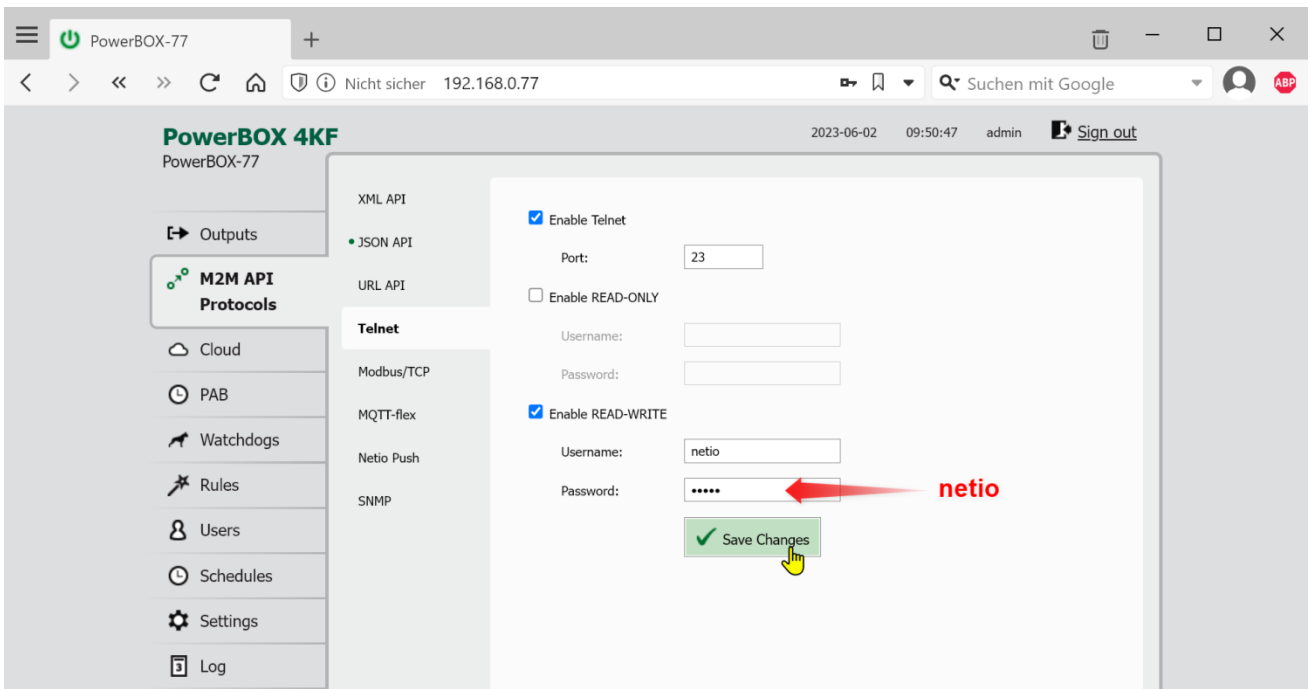
Im Folgenden schließen Sie die Leiste an, aktivieren das Telnet Protokoll und vergeben eine feste IP-Adresse:

1. Schließen Sie die Leiste mit einem Ethernetkabel an das Computernetzwerk an.
2. Schließen Sie die Leiste an das Stromnetz an.
3. Standardmäßig ist die Leiste bei Auslieferung auf Betrieb mit einem DHCP-Server eingestellt. Die Zuweisung der IP-Adresse durch den DHCP-Server dauert laut NETIO-Handbuch nach dem Einschalten der Leiste ca. 30 Sekunden.
Installieren Sie das Hilfsprogramm "NETIO Discover" (Setup auf der *Thermoguard* CD im Verzeichnis `\weitere software\008 NETIO PowerBOX 4K`) und starten es, um die zugewiesene IP angezeigt zu bekommen:

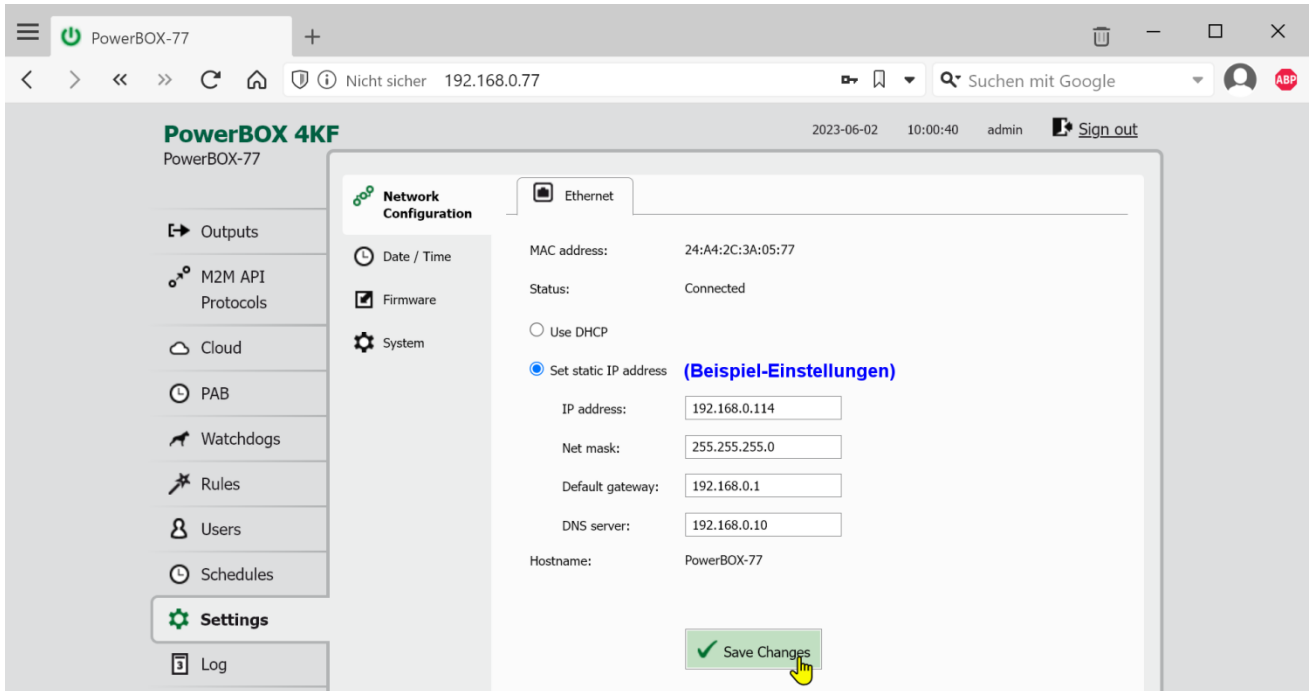


MAC address	Device name	IP Address	IP type	Type	Firmware version
24:A4:2C:3A:05:77	PowerBOX-77	192.168.0.77	DHCP	PowerBOX 4KF	3.2.5 - 1.51(1.51) - 0 (rev.2b5cbda/2022-05-16)

5. Durch Klick auf die IP-Adresse öffnet sich Ihr Internet- Browser mit der Anmeldemaske der Leiste. Loggen Sie sich mit admin/admin ein.
6. Aktivieren Sie das Telnet-Protokoll, das von *Thermoguard* zur Ansteuerung verwendet wird:



7. Vergeben Sie (nach Absprache mit Ihrer IT) eine feste IP-Adresse:

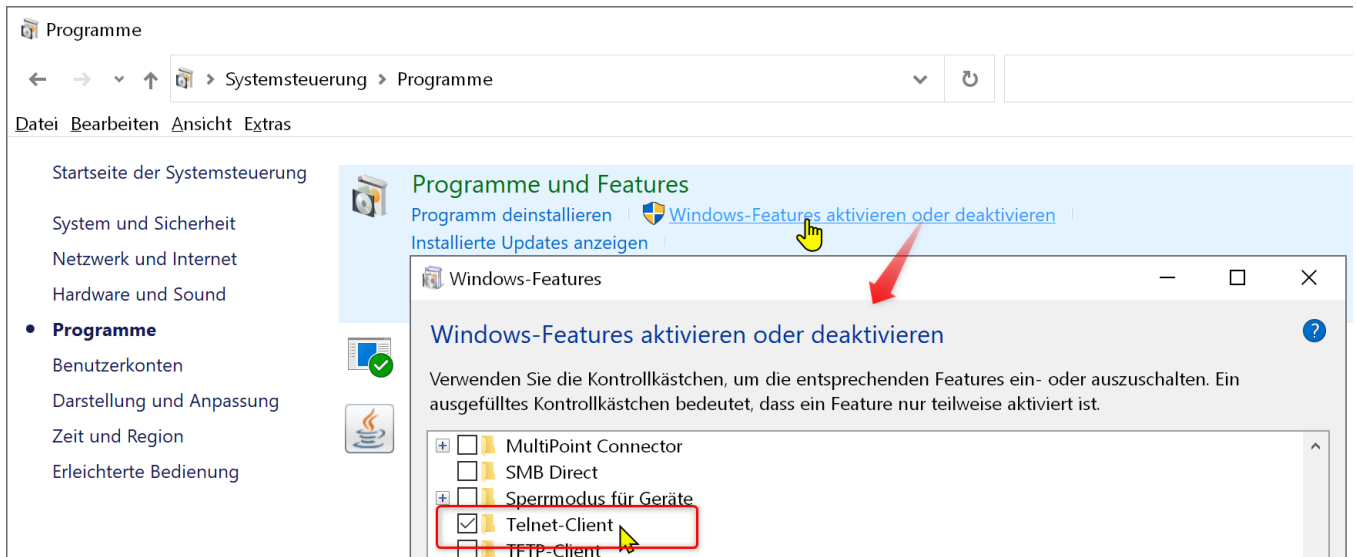


The screenshot shows the web interface of a PowerBOX 4KF device. The browser address bar shows the URL 192.168.0.77. The page title is "PowerBOX 4KF" and the device name is "PowerBOX-77". The user is logged in as "admin" and the date is "2023-06-02" at "10:00:40". The "Network Configuration" section is active, showing the "Ethernet" settings. The MAC address is "24:A4:2C:3A:05:77" and the status is "Connected". The "Set static IP address" option is selected, with a link to "(Beispiel-Einstellungen)". The IP address is set to "192.168.0.114", the net mask is "255.255.255.0", the default gateway is "192.168.0.1", and the DNS server is "192.168.0.10". The hostname is "PowerBOX-77". A green "Save Changes" button with a checkmark is highlighted by a mouse cursor.

Damit ist die Einrichtung abgeschlossen und in diesem Beispiel ist die Leiste nun unter der IP 192.168.0.114 erreichbar und kann getestet werden.

Leiste testen

1. Stellen Sie sicher, dass sich auf dem *Thermoguard*-Server der Telnet-Client installiert ist; falls nicht, bitte nachinstallieren unter *Systemsteuerung/Programme/Windows-Features aktivieren oder deaktivieren*:



2. Testen Sie nun die grundsätzliche Funktionsweise mit dem Script `testNETIO.vbs`, das sich im Verzeichnis `\weitere software\008 NETIO PowerBOX 4K` auf der *Thermoguard*-CD befindet. Ändern Sie vor Ausführen des Scripts (in einem cmd-Fenster) die IP-Adresse oben in der Datei in der Zeile `const sip = "192.168.0.114"` mit einem Texteditor auf die von Ihnen vergebene Adresse.

Das Relais #1 der Leiste muss während des Tests entsprechend hörbar klicken:

```

Telnet 192.168.0.114      testNETIO.vbs
100 HELLO 48121DFE - KSHLL V2.2
login netio netio
250 OK
port list
250 0000
port list 0000 (alle AUS, 5Sek. warten)
250
port list 1uuu (#1 AN, 5Sek. warten)
250
port list 0uuu (#1 AUS, 500ms warten)
250
quit (telnet verlassen)
110 BYE

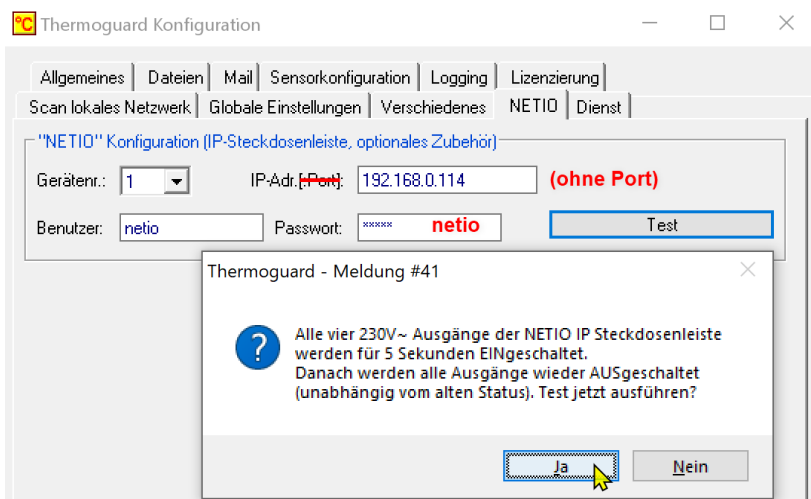
Verbindung zu Host verloren.

```

Hinweis: Die 8 stellige Hexadezimal-Kennung nach "HELLO" ändert sich bei jedem Aufruf.

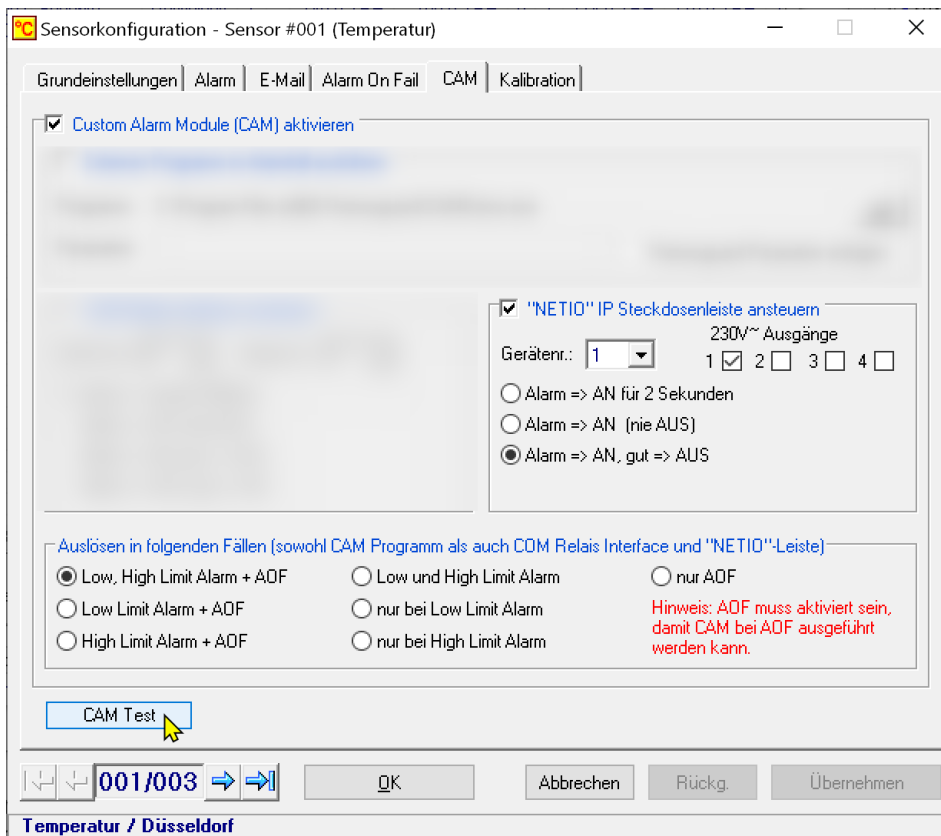
Einrichtung in der *Thermoguard*-Software

1. In der *Thermoguard* Konfiguration auf der Karteikarte "NETIO" wird die IP, der Benutzername und dessen Passwort (beides standardmäßig "netio") eingetragen. Die Leiste kann hier auch noch einmal getestet werden:



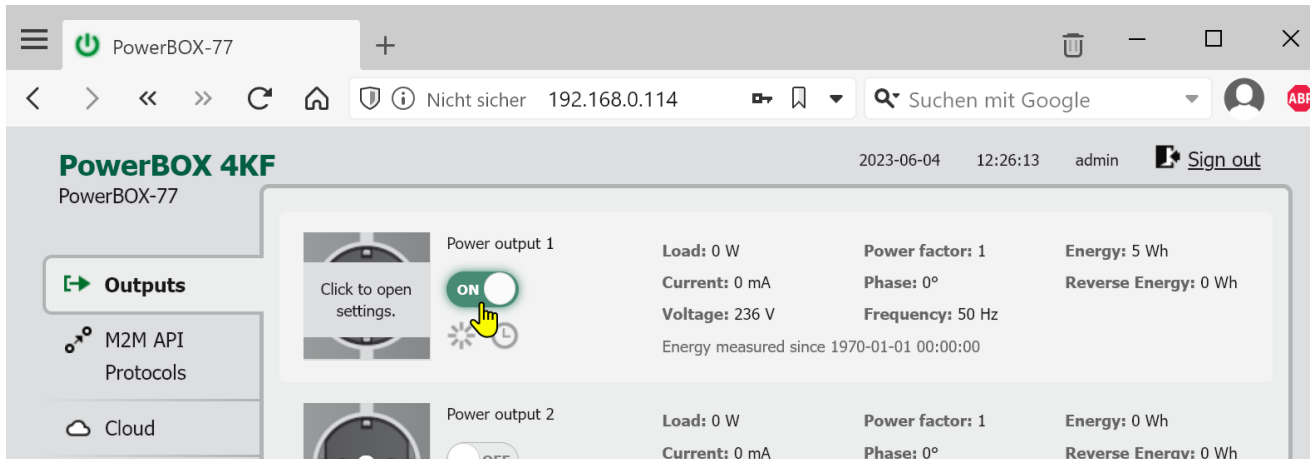
Sie können nach der IP einen Port nach einem Doppelpunkt mit angeben, falls Sie den Standard-Telnet-Port 23 der Leiste (via deren Webinterface, siehe untere Grafik auf Seite 2) geändert haben; z.B. 192.168.0.114:26

2. Für jeden Sensor individuell kann nun die Ansteuerung der Leiste im Alarmfall eingestellt werden. Dies erfolgt in der Sensorkonfiguration auf der Karteikarte "CAM". Ein Sensor kann eine beliebige Kombination der 4 Ausgänge schalten; es stehen drei Modi zur Auswahl:

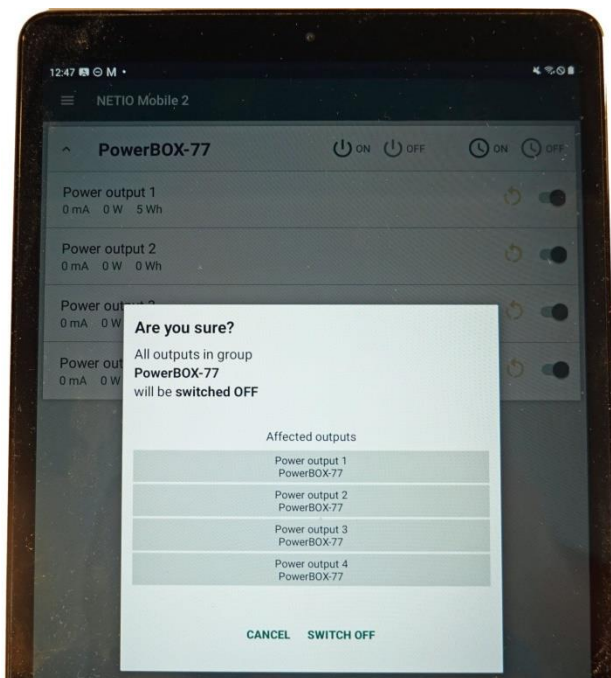


Die Einstellung lässt sich mit der CAM Test-Schaltfläche überprüfen.

Im Modus "Alarm => AN (nie AUS)" muss der entsprechende Ausgang über das Web-Interface der Leiste, also mittels Browser "manuell" wieder ausgeschaltet werden:



Alternativ können Sie auch die "NETIO Mobile 2"-App z.B. auf einem Smartphone verwenden, hier gibt es - im Gegensatz zum Webinterface - auch die Möglichkeit alle 4 Ausgänge auf einmal zusammen als Gruppe auszuschalten:



Achtung:

In den Modi "Alarm => AN für 2 Sekunden" und "Alarm => AN, gut => AUS" schaltet ein Sensor den entsprechenden Ausgang (bzw. die entsprechenden Ausgänge) der Leiste unabhängig davon AUS, ob andere Sensoren ebenfalls diesen Ausgang steuern.

Beispiel: Sensor A und Sensor B schalten beide den Ausgang #1 der Leiste im Modi "AN, gut => AUS". Sensor A schaltet den Ausgang bei einer Grenzwertverletzung EIN, Sensor B ebenfalls. Ist der Wert für Sensor A wieder im "grünen Bereich", wird der Ausgang wieder AUSgeschaltet, obwohl Sensor B eventuell immer noch seinen Grenzwert verletzt. Es wird intern nicht festgehalten, welcher Sensor welchen Ausgang aktuell geschaltet hat.

Dies ist ein wesentlicher Unterschied zur Ansteuerung des Relais-Interfaces und auch bei "TG-Hat", wo diese Information berücksichtigt wird.

Bitte bedenken Sie dieses "strikte" Verhalten bei der NETIO-Ansteuerung durch *Thermoguard* bei Ihrer Planung/ Konfiguration.

..\\